

Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister im
Stadtbezirk 224 - Rünigen

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 224

Sitzung: Dienstag, 20.08.2019, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Versammlungsraum Rünigen, Thiedestraße 19A, 38122 Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.05.2019
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
 - 3.2.1. Regelung und Kontrolle der Parksituation vor der Bezirkssportanlage am Leiferder Weg 17-04501-01
 - 3.2.2. Fuß- und Radwege rund um den Sportplatz Rünigen 18-06977-01
 - 3.2.3. Renovierung des Boule-Platzes 18-07962-01
 - 3.2.4. Schaffung zusätzlicher Parkplätze auf der westlichen Seite der Thiedestraße 19-10260-01
 - 3.2.5. Ausschilderung der A 39 über die Anschlussstelle Rünigen-Süd an der Einmündung der Rünigenstraße in die Thiedestraße 19-10849-01
 - 3.2.6. Anpassung von Parkplatzmarkierungen auf der Thiedestraße 19-10876-01
 - 3.2.7. Aufstellung eines Verkehrsschildes 19-10877-01
 - 3.2.8. Neugestaltung der Schulhöfe der Grund- und Hauptschule Rünigen 19-10879-01
4. Baumpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes als Folgewirkung der Haushaltskonsolidierung im Straßenraum des Stadtbezirks 224 - Rünigen
-Entscheidung- 19-10927
5. Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen
-Anhörung- 19-10773
6. Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrtsgrenze auf der Kreisstraße K 24
-Anhörung- 19-11161
7. Verwendung aus Mitteln des Stadtbezirksratsbudget
-Entscheidung-
8. Anfragen
 - 8.1. Umbau des Sportheims an der Bezirkssportanlage Leiferder Weg 18-08263
Anfrage SPD-Fraktion
 - 8.1.1. Umbau des Sportheims an der Bezirkssportanlage Leiferder Weg 18-08263-01
 - 8.2. Ampelschaltungen Thiedestraße 19-10249
Anfrage SPD-Fraktion

Braunschweig, den 13. August 2019

Betreff:

Regelung und Kontrolle der Parksituation vor der Bezirkssportanlage am Leiferder Weg

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

05.08.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 224 vom 18.05.2017:

„Der Stadtbezirksrat fordert die Verwaltung noch einmal auf, zu veranlassen, dass bei Veranstaltungen auf der Bezirkssportanlage deutlicher auf die Parkmöglichkeit auf dem ehemaligen Festplatz hingewiesen wird - z. B. durch festinstallierte (evtl. auch aufklappbare) Hinweisschilder.

Vor dem Festplatz muss das dort befindliche Verbotsschild durch ein Schild ergänzt werden, das darauf hinweist, dass hier das Parken für Besucher der Bezirkssportanlage erlaubt ist. Zusätzlich bittet der Stadtbezirksrat, zu veranlassen, dass bei größeren Veranstaltungen auf der Bezirkssportanlage der ruhende Verkehr auf dem Leiferder Weg kontrolliert wird.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Sportanlage verfügt über eine überdurchschnittliche Anzahl an Stellplätzen. Darüber hinaus stehen zusätzlich öffentliche Stellplätze in nicht unerheblicher Anzahl am Leiferder Weg zur Verfügung.

Der Verwaltung sind vereinzelte Beschwerden von Anwohnern bekannt, deren Grundstückszufahrten bei Großveranstaltungen teilweise durch parkende Fahrzeuge zugeparkt werden. Auf der Bezirkssportanlage Rünigen finden ca. vier derartige Großveranstaltungen/anno mit erhöhtem Verkehrsaufkommen statt. Bei der Straße Leiferder Weg handelt es sich um eine gewidmete öffentliche Verkehrsfläche. Im Einzelfall gilt im betroffenen Straßenbereich die Straßenverkehrsordnung. Jeder berechnigte Anwohner kann im konkreten Einzelfall einer Behinderung oder Beeinträchtigung durch widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge in eigenem Ermessen bei Bedarf eine polizeiliche Anzeige erstatten.

Da nach Feststellung der Verwaltung eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen für die Bezirkssportanlage Rünigen vorhanden ist, sieht die Verwaltung keinen Handlungsbedarf im Sinne der Anregung des Stadtbezirksrates und wird von einem beschilderten Hinweis auf potentielle Stellplatzflächen auf dem Areal des Festplatzes und einer Kontrolle des ruhenden Verkehrs während Großveranstaltungen auf der Bezirkssportanlage Rünigen absehen.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Fuß- und Radwege rund um den Sportplatz Rünigen

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

08.08.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 224 vom 15.02.2018:

„Der Stadtbezirksrat beschließt, dass die Wege rund um den Sportplatz wiederhergestellt werden.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Zustand der Wege wurde geprüft. Im Rahmen der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit sind kurzfristige Ausbesserungen erfolgt.

Eine komplette Sanierung aller beschriebenen Wege bzw. eine Teilsanierung der besonders betroffenen Bereiche könnte in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und personellen Kapazitäten ab 2020 erfolgen.

Ein genauer Termin kann aufgrund einer Reihe von anderen anstehenden, dringlichen Wegesanierungsmaßnahmen und der begrenzten Haushaltsmittel, die für Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen am Freizeitwegenetz zur Verfügung stehen, noch nicht genannt werden.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Renovierung des Boule-Platzes

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

08.08.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 224 vom 31.05.2018:

„Der Stadtbezirksrat bittet den Fachbereich 67 der Stadtverwaltung, den Boule-Platz im kleinen Park an der Thiedestraße/Leiferder Weg wieder herzurichten. Dazu sollen auch Bänke zum Verweilen am Rande des Platzes und eine Hinweistafel mit der Aufschrift ‚Bouleplatz‘ aufgestellt werden.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Boule- Platz an der Thiedestraße/Leiferder Weg wurde durch Mitarbeiter der Verwaltung im März und im Mai 2019 überprüft. Reifenspuren wurden während dieser Kontrollen nicht gefunden. Auch andere Schäden konnten zum Zeitpunkt der Kontrollen am Boule-Platz nicht festgestellt werden.

Dem Wunsch des Stadtbezirksrates, Bänke zum Verweilen im Bereich des Boule-Platzes aufzustellen, kommt die Verwaltung nach. Die Bänke sind bereits beschafft. Die Aufstellung der Bänke erfolgt in Kürze.

Für das Aufstellen eines Hinweisschildes sieht die Verwaltung keinen Bedarf.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Schaffung zusätzlicher Parkplätze auf der westlichen Seite der Thiedestraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

29.07.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 14.03.2019:

Der Stadtbezirksrat fordert die Verwaltung auf, den Parkstreifen zwischen Goethe- und Rünigenstraße auf der westlichen Seite der Thiedestraße über den Bereich der ehemaligen Bushaltestelle der Linie 413 zu verlängern.

Die Verlängerung könnte evtl. bis zu dem Fußgänger-Radüberweg vor der Abzweigung Rünigenstraße ausgedehnt werden, da die Rechtsabbiegespur an dieser Stelle im Rahmen der Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung entfallen könnte.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund des Linienbusverkehrs (Gelenkbusse) und des Lkw-Aufkommens für das angrenzende Gewerbegebiet ist es erforderlich, die Rechtsabbiegespur auf der Thiedestraße - Einfahrt zur Rünigenstraße - auf einer Länge von 40 m zu erhalten. Die restliche Fläche kann für den ruhenden Verkehr genutzt werden.

Der Parkstreifen auf der Westseite der Thiedestraße zwischen Goethe- und Rünigenstraße wird verlängert; die derzeit vorhandene Rechtsabbiegespur wird eingekürzt. Durch diese Maßnahme entstehen 5 zusätzliche Stellplätze.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Ausschilderung der A 39 über die Anschlussstelle Rünigen-Süd
an der Einmündung der Rünigenstraße in die Thiedestraße**

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

22.07.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 10.05.2019:

Der Stadtbezirksrat beantragt, an der Einmündung der Rünigenstraße in die Thiedestraße die Fernverkehrsausschilderung um einen Wegweiser zur Autobahn A 39 in Richtung Anschlussstelle Rünigen-Süd zu ergänzen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Verkehrsberuhigung und Entlastung der Thiedestraße vom LKW- und Durchgangsverkehr wird an der Einmündung der Rünigenstraße in die Thiedestraße die vorhandene, wegweisende Beschilderung um einen Wegweiser zur Autobahn A 39 in Richtung Anschlussstelle Rünigen-Süd ergänzt. Die BELLIS GmbH wird den Wegweiser kurzfristig montieren.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

Anpassung von Parkplatzmarkierungen auf der Thiedestraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

30.07.2019

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

20.08.2019

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 23.05.2019:

Der Stadtbezirksrat beantragt, nach der Fertigstellung des Neubaus auf dem Grundstück Thiedestraße 7 zeitnah die Markierung der Parkplätze den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Markierung der Parkstände im Bereich Thiedestraße 7 wird so abgeändert, dass die Grundstückszufahrt nutzbar ist. Die vorhandene Markierung wurde fehlerhaft aufgebracht, daher sind hier derzeit drei zusätzliche Stellplätze vorhanden. Nach der Änderung werden in diesem Bereich wie geplant fünf Stellplätze vorhanden sein.

Hornung

Anlage/n:

keine

Betreff:

Aufstellung eines Verkehrsschildes

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

02.08.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 23.05.2019 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat beantragt, an der Berkenbuschstraße in Höhe der Einmündung der Straße Heerstieg das Verkehrsschild 239 mit dem Zusatz 1022-10 aufzustellen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung ist der Anregung des Stadtbezirksrates gefolgt und hat die Aufstellung eines Verkehrszeichens 239 (Gehweg) mit dem Zusatzzeichen 1022-10 (Radverkehr frei) auf der Nordseite der Berkenbuschstraße, hinter der Einmündung der Mühle Rünigen, angeordnet.

Hornung

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Neugestaltung der Schulhöfe der Grund- und Hauptschule Rünin-
gen**

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

08.07.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 224 vom 23.05.2019:

„Der Stadtbezirksrat beantragt, bezüglich der Schulhöfe der Grund- und Hauptschule Rünigen Möglichkeiten zur Neugestaltung zu prüfen, einen Plan zur Umsetzung zu erstellen und diesen umzusetzen. Die Wünsche der Schüler und des Kollegiums sind mit aufzunehmen und zu berücksichtigen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Situation auf den Schulhöfen der Grund- und Hauptschule Rünigen ist der Verwaltung bekannt.

Die Planung einer Neugestaltung der Schulhöfe ist abhängig von der Umsetzung der noch in der Planungsphase befindlichen Erneuerungen der Grundleitungen (Schmutz- und Regenwasser) im gesamten Bereich des Schulgrundstückes. Diese Leistungen werden durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement federführend koordiniert und begleitet. Der Fachbereich Stadtgrün und Sport steht in engem Austausch mit diesem wie auch mit dem Fachbereich Schule und der Schulleitung.

Erst wenn die Arbeiten an den Grundleitungen ausgeführt worden sind ist es sinnvoll, die Erarbeitung eines Konzeptes bezüglich der Umgestaltung der Schulhöfe in Angriff zu nehmen.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Parkhinweisschilder am Leiferder Weg

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

19.08.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Stadtbezirksrat 224 hat am 31.05.2018 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Stadtbezirksrat beschließt, dass im Bereich des Leiferder Weges aufklappbare Hinweisschilder für das Parken auf dem ‚Festplatz‘ während Veranstaltungen auf der Bezirkssportanlage aufgestellt werden.

Die Hinweisschilder sollen vor Veranstaltungen aufgeklappt werden.

Gleichzeitig soll das Dauerparken auf dem ‚Festplatz‘ unterbunden werden.“

Die Verwaltung verweist auf die Stellungnahme DS 17-04501-01 zu dem Beschluss des Stadtbezirksrates vom 18.05.2017.

Knobloch

Anlage/n:

Drucksache Nr. 17-04501-01

Betreff:

Regelung und Kontrolle der Parksituation vor der Bezirkssportanlage am Leiferder Weg

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

05.08.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 224 vom 18.05.2017:

„Der Stadtbezirksrat fordert die Verwaltung noch einmal auf, zu veranlassen, dass bei Veranstaltungen auf der Bezirkssportanlage deutlicher auf die Parkmöglichkeit auf dem ehemaligen Festplatz hingewiesen wird - z. B. durch festinstallierte (evtl. auch aufklappbare) Hinweisschilder.

Vor dem Festplatz muss das dort befindliche Verbotsschild durch ein Schild ergänzt werden, das darauf hinweist, dass hier das Parken für Besucher der Bezirkssportanlage erlaubt ist. Zusätzlich bittet der Stadtbezirksrat, zu veranlassen, dass bei größeren Veranstaltungen auf der Bezirkssportanlage der ruhende Verkehr auf dem Leiferder Weg kontrolliert wird.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Sportanlage verfügt über eine überdurchschnittliche Anzahl an Stellplätzen. Darüber hinaus stehen zusätzlich öffentliche Stellplätze in nicht unerheblicher Anzahl am Leiferder Weg zur Verfügung.

Der Verwaltung sind vereinzelte Beschwerden von Anwohnern bekannt, deren Grundstückszufahrten bei Großveranstaltungen teilweise durch parkende Fahrzeuge zugeparkt werden. Auf der Bezirkssportanlage Rünigen finden ca. vier derartige Großveranstaltungen/anno mit erhöhtem Verkehrsaufkommen statt. Bei der Straße Leiferder Weg handelt es sich um eine gewidmete öffentliche Verkehrsfläche. Im Einzelfall gilt im betroffenen Straßenbereich die Straßenverkehrsordnung. Jeder berechtigte Anwohner kann im konkreten Einzelfall einer Behinderung oder Beeinträchtigung durch widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge in eigenem Ermessen bei Bedarf eine polizeiliche Anzeige erstatten.

Da nach Feststellung der Verwaltung eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen für die Bezirkssportanlage Rünigen vorhanden ist, sieht die Verwaltung keinen Handlungsbedarf im Sinne der Anregung des Stadtbezirksrates und wird von einem beschilderten Hinweis auf potentielle Stellplatzflächen auf dem Areal des Festplatzes und einer Kontrolle des ruhenden Verkehrs während Großveranstaltungen auf der Bezirkssportanlage Rünigen absehen.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Baumpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes als Folgewirkung der Haushaltskonsolidierung im Straßenraum des Stadtbezirks 224 - Rünigen

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

07.08.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Entscheidung)

Sitzungstermin

20.08.2019

Status

Ö

Beschluss:

Der Ersatzbeschaffung von fünf Bäumen zum Ausgleich des Substanzverlustes als Folgewirkung der Haushaltskonsolidierung 2002 im straßenbegleitenden Grün des Stadtbezirks 224 Rünigen wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Bäume weisen für Mensch und Umwelt außerordentlich vielfältige Wohlfahrtswirkungen auf. Sie dienen als Schattenspender, erhöhen die relative Luftfeuchte in der Stadt, haben positive Auswirkungen auf die Luftqualität, binden CO₂ und dienen somit dem Klimaschutz, produzieren Sauerstoff und wirken als Feinstaubfilter und Windbremse; weiterhin können sie Lärm mindern.

Um die Folgewirkungen des eingetretenen Substanzverlustes an Bäumen in den städtischen Ortsteilen, die der Haushaltskonsolidierung 2002 unterlagen, auszugleichen, hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 13.03.2018 beschlossen, insgesamt 776 Bäume in den ehemals haushaltskonsolidierten 22 Ortsteilen und vier Gewerbegebieten nachzupflanzen (DS 17-05993). Die Nachpflanzung erfolgt auf allen aus Sicht der Fachverwaltung geeigneten Standorten, auf denen im Zeitraum 2002 bis 2017 Bäume aufgrund der nicht erfolgten Pflege verloren gegangen sind.

Nachdem vom Herbst 2018 bis zum Frühjahr 2019 bereits rund 300 der von der Haushaltskonsolidierung betroffenen Bäume im Straßengrün in mehreren Stadtbezirken ersetzt worden sind, sollen nun weitere Baumpflanzungen folgen. Hierbei handelt es sich um diejenigen Bäume, die aufgrund ihres Standortes als besonders wertvoll für Klima und Stadtbild eingestuft wurden.

Insbesondere im Bereich der Straßen erfüllen Bäume neben den genannten Wohlfahrtswirkungen wichtige gestalterische Aspekte. Sie haben eine raumbildende und verkehrslenkende Wirkung. Durch gezielte Pflanzung von Bäumen im Straßenbereich können bestehende städtebauliche Situationen betont werden. Unter diesen gestalterischen Zielstellungen beabsichtigt die Verwaltung, im Straßenraum die verloren gegangenen Bäume an identischer Stelle zu ersetzen.

Für alle Nachpflanzungen ist geplant, nach der Abnahme eine dreijährige Entwicklungspflege zu beauftragen, deren Finanzierung im städtischen Haushalt bereits sichergestellt ist.

Von den 22 Ortsteilen und vier Gewerbegebieten, die der ehemaligen Haushaltskonsolidierung 2002 unterlagen, war auch der Stadtbezirk 224 betroffen. Insgesamt sollen in Rüningen fünf Bäume am folgenden Standort nachgepflanzt werden:

Objekt-Name	Objektart	Ortsteile	Anzahl Pflanzungen
02 0411- Rüningenstraße	Straßengrün (SG)	Rüningen	5

Die geplanten Baumstandorte werden anhand einer Karte während der Sitzung präzisiert.

Finanzierung

Haushaltsmittel für die Nachpflanzung der Bäume zum Ausgleich des Substanzverlustes stehen für das Haushaltsjahr 2019 auf dem Projekt 4e.670022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Geiger

Anlage/n:
keine

Betreff:

Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

05.08.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Anhörung)	13.08.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Anhörung)	20.08.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (Anhörung)	21.08.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Anhörung)	22.08.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Anhörung)	27.08.2019	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Anhörung)	28.08.2019	Ö
Bauausschuss (Entscheidung)	03.09.2019	Ö

Beschluss:

„Die Widmungen der in der Anlage 1 bezeichneten Straßen sind zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.“

Sachverhalt

Die Beschlusskompetenz des Bauausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 3 S. 1 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 2 c der Hauptsatzung. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Widmung von Straßen um eine Angelegenheit, für die der Bauausschuss beschlusszuständig ist.

Nach § 6 Abs. 1 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) vom 24. September 1980 in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den hierzu erlassenen Richtlinien vom 15. Januar 1992 hat der Träger der Straßenbaulast die Widmung von Straßen zu verfügen. In der Widmungsverfügung ist anzugeben, zu welcher Straßengruppe eine Verkehrsfläche gehört und auf welche Benutzungsart oder Benutzerkreise sie beschränkt werden soll.

Die in der Anlage 1 aufgeführten Straßen sind entweder erstmalig hergestellt worden und werden für den öffentlichen Verkehr gewidmet oder die Widmung wird entsprechend der verkehrlichen Bedeutung angepasst.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Braunschweig.

In der Anlage 2 sind die zur Widmung beabsichtigten Flächen mit farbiger Schraffur kenntlich gemacht.

Der Text für die Veröffentlichung durch zweiwöchigen Aushang am Rathaus (Hauptportal, Platz der Deutschen Einheit 1) ist als Anlage 3 beigefügt. Ein Hinweis auf die Tatsache, den Ort und die Dauer dieses Aushanges wird in der Braunschweiger Zeitung erfolgen.

Hornung

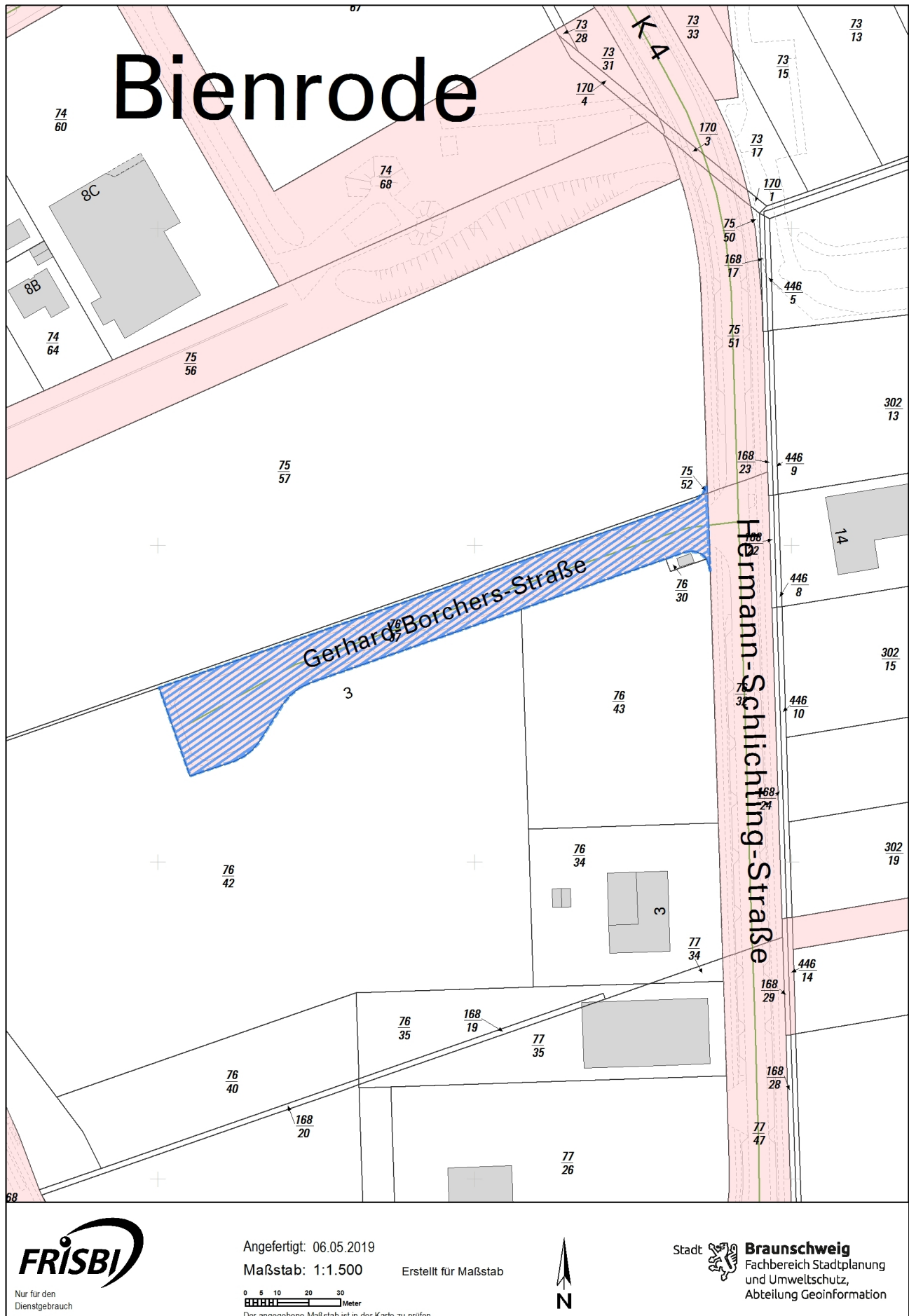
Anlage/n:

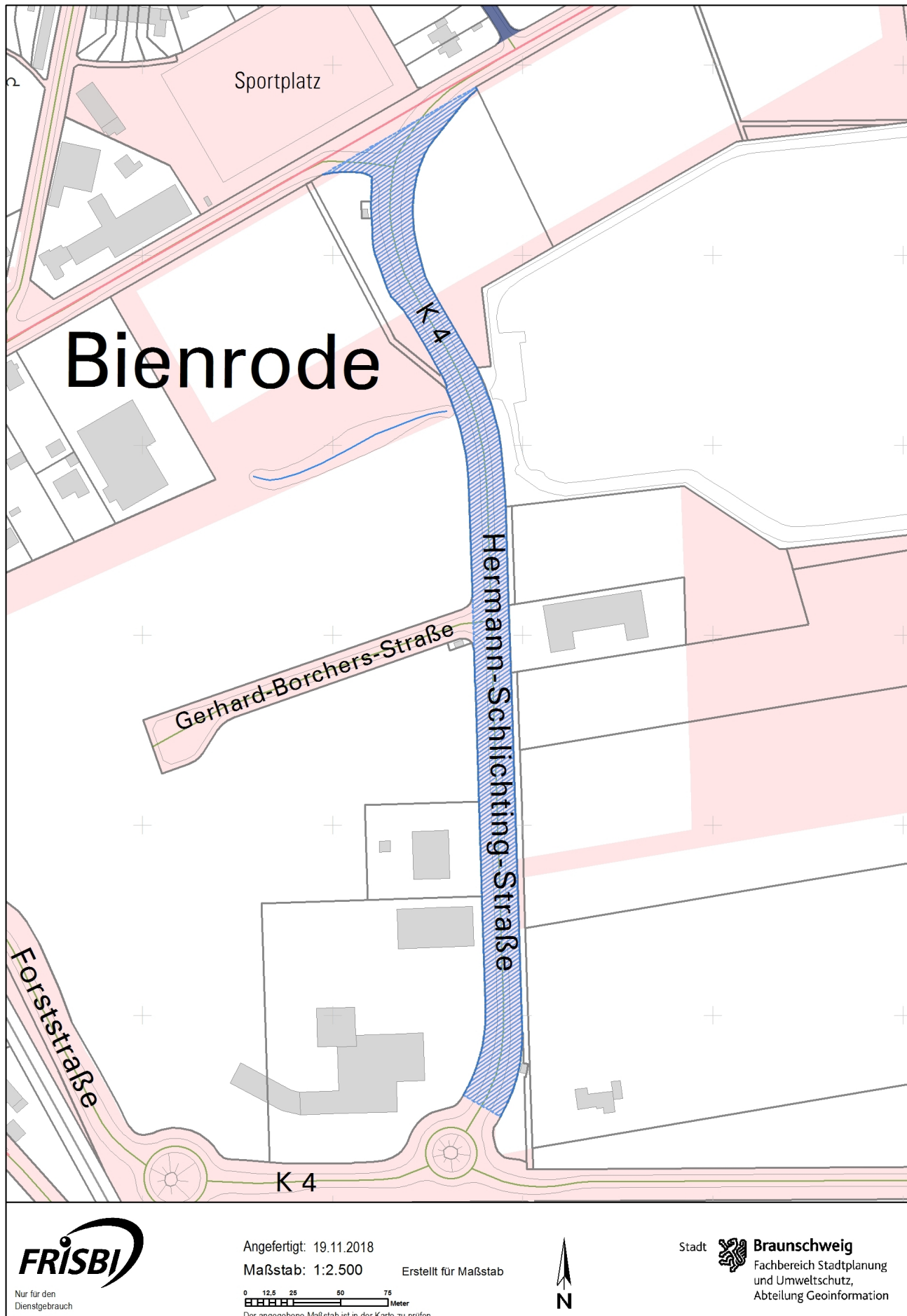
Anlage 1: Tabelle Widmungen

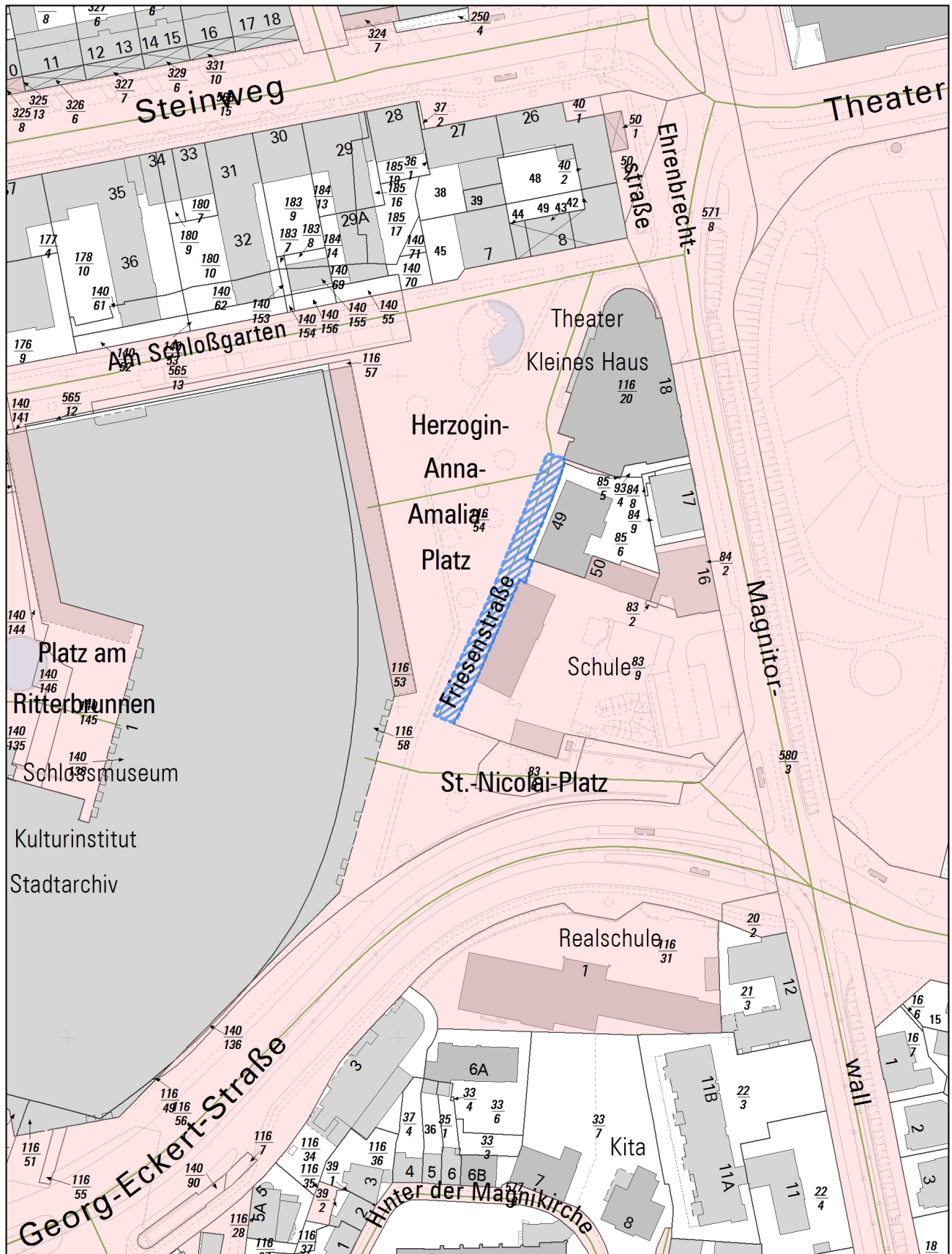
Anlage 2: Pläne

Anlage 3: Aushang (Öffentliche Bekanntmachung)

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Beschränkungen	Bemerkung	Stadtbezirks- ratssitzung
1	112	Gerhard-Borchers-Straße	Hermann-Schlichting-Straße / Wendehammer	170	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan	28.08.2019
2	112	Hermann-Schlichting-Straße	Waggumer Straße / Hermann-Blenk-Straße	562	Kreisstraße		Widmung nach B-Plan	28.08.2019
3	131	Friesenstraße	St.-Nicolai-Platz / südlich Theater Kleines Haus	80	Gemeindestraße	Gehweg, Radverkehr und Schulbusse frei, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Korrektur der Widmung, bisher Gemeindestraße ohne Nutzungseinschränkung	13.08.2019
4	211	Am Meerberg	Am Meerberg 20, 21C / Am Meerberg 18, 19	26	Gemeindestraße	Geh- und Radweg	Widmung nach B-Plan	22.08.2019
5	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 52 / Greifswaldstraße 56	130	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan	21.08.2019
6	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 3 / Greifswaldstraße 75	390	Gemeindestraße	Gehweg	Korrektur der Widmung, bisher Gemeindestraße ohne Nutzungseinschränkung	21.08.2019
7	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 44 / Greifswaldstraße 48	35	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan	21.08.2019
8	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 14, 20 / Greifswaldstraße 18,24	66	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan	21.08.2019
9	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 26, 34 / Greifswaldstraße 32, 38	75	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan	21.08.2019
10	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 2, 8 / Greifswaldstraße 12	59	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan	21.08.2019
11	213	Elsa-Neumann-Straße	Blochmannstraße 1 / Elsa-Neumann-Straße 16, 17	690	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan	27.08.2019
12	213	Stichweg Elsa-Neumann- Straße	Elsa-Neumann-Straße 8A und 9 / Elsa-Neumann- Straße 10	35	Gemeindestraße	Geh- und Radweg, Zufahrt zu Haus- Nr. 9 frei	Widmung nach B-Plan	27.08.2019
13	224	Lautenthalstraße	Lautenthalstraße 11, 12 / Thiedestraße 30A		Gemeindestraße		Widmung nach Bestand	20.08.2019





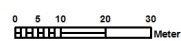


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 04.04.2019

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

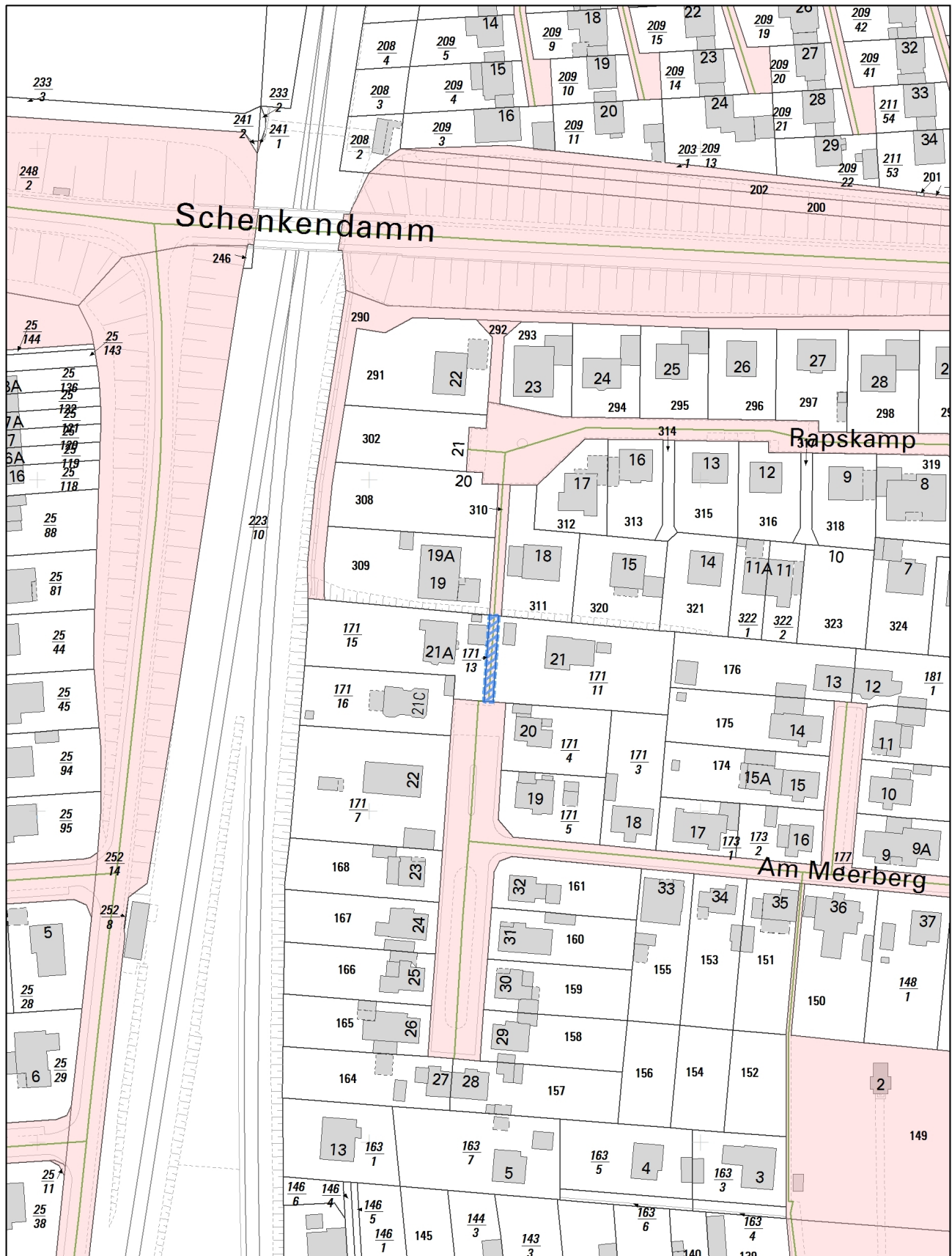


Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

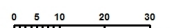


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 25.04.2019

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

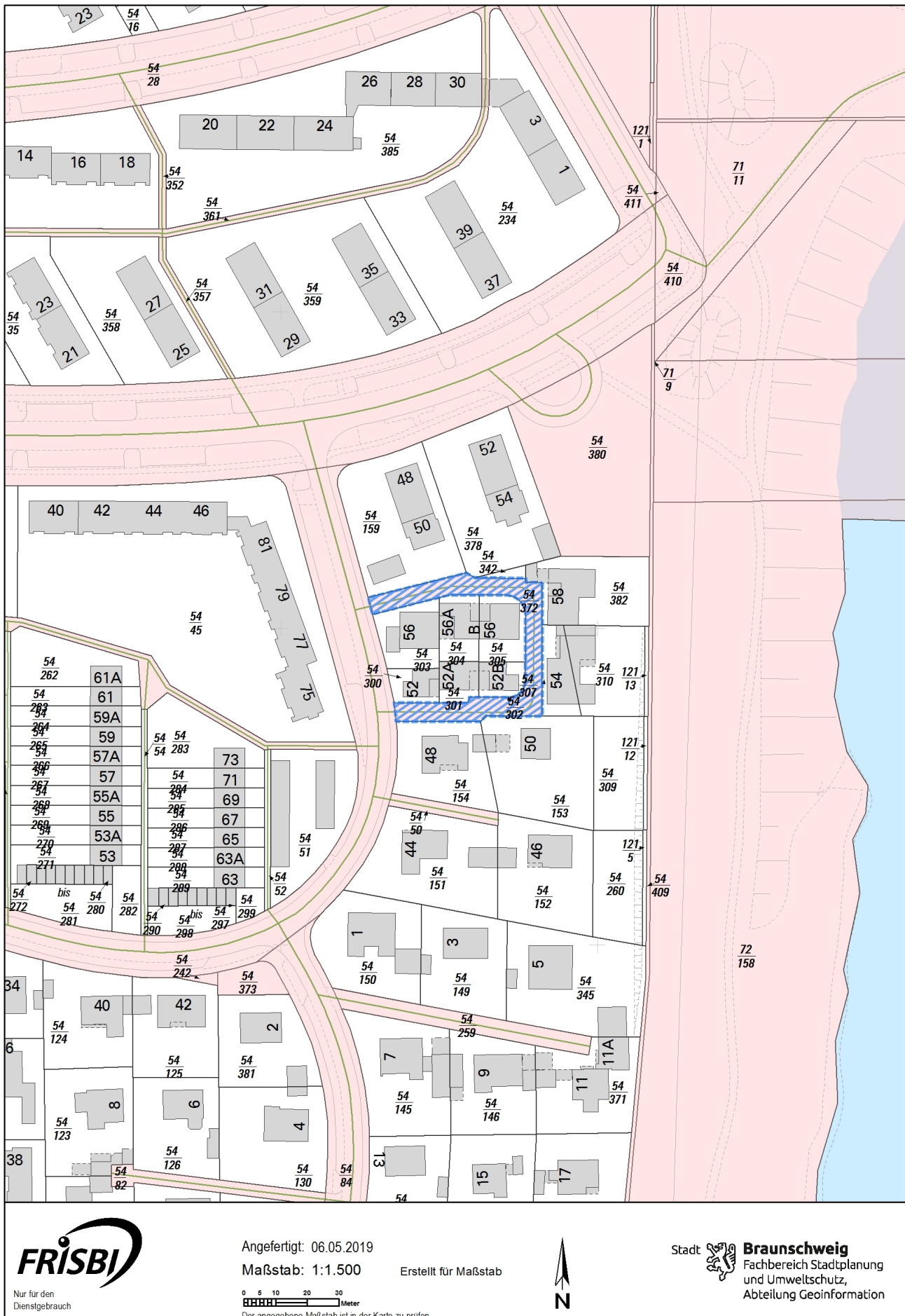


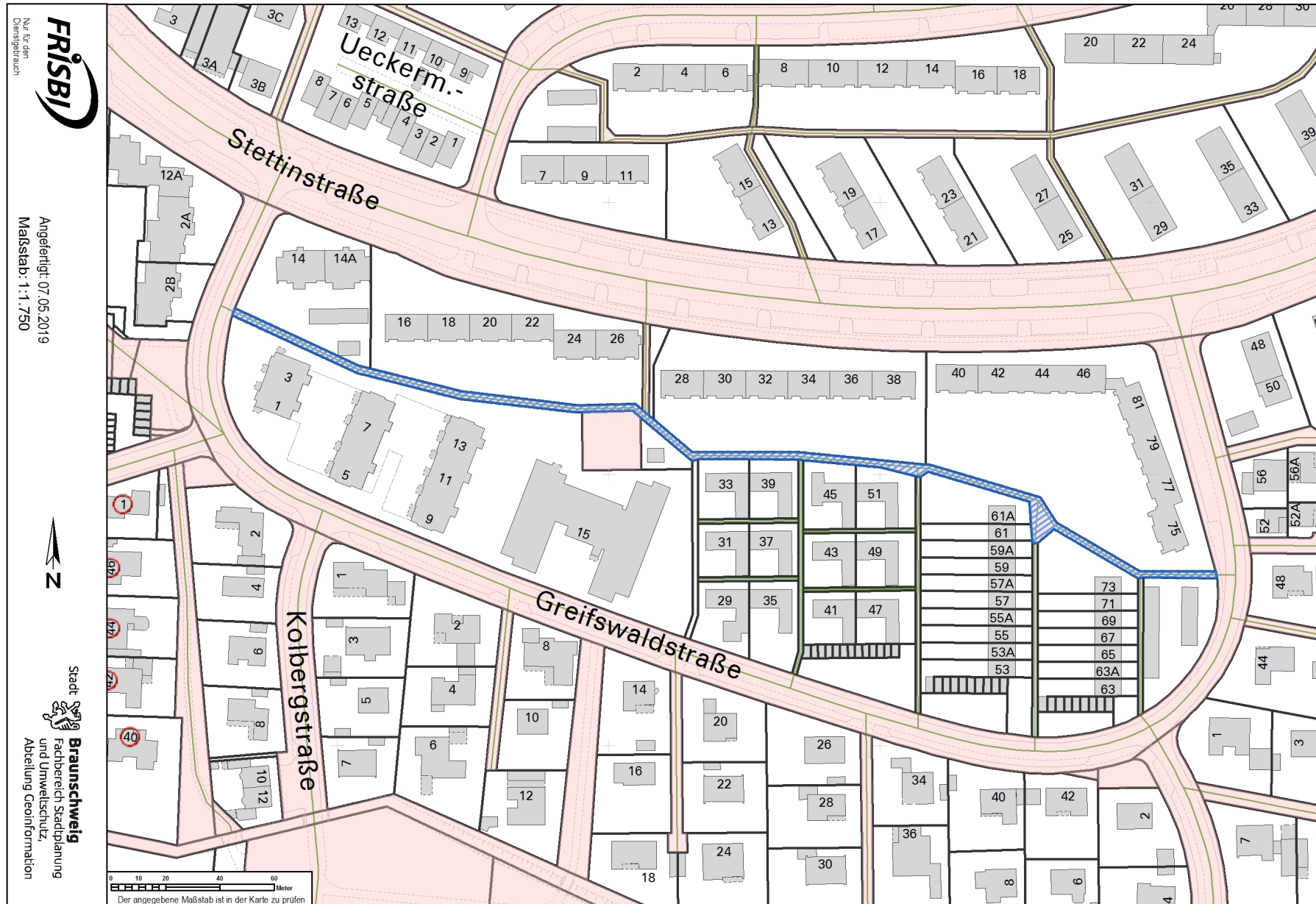
Stadt

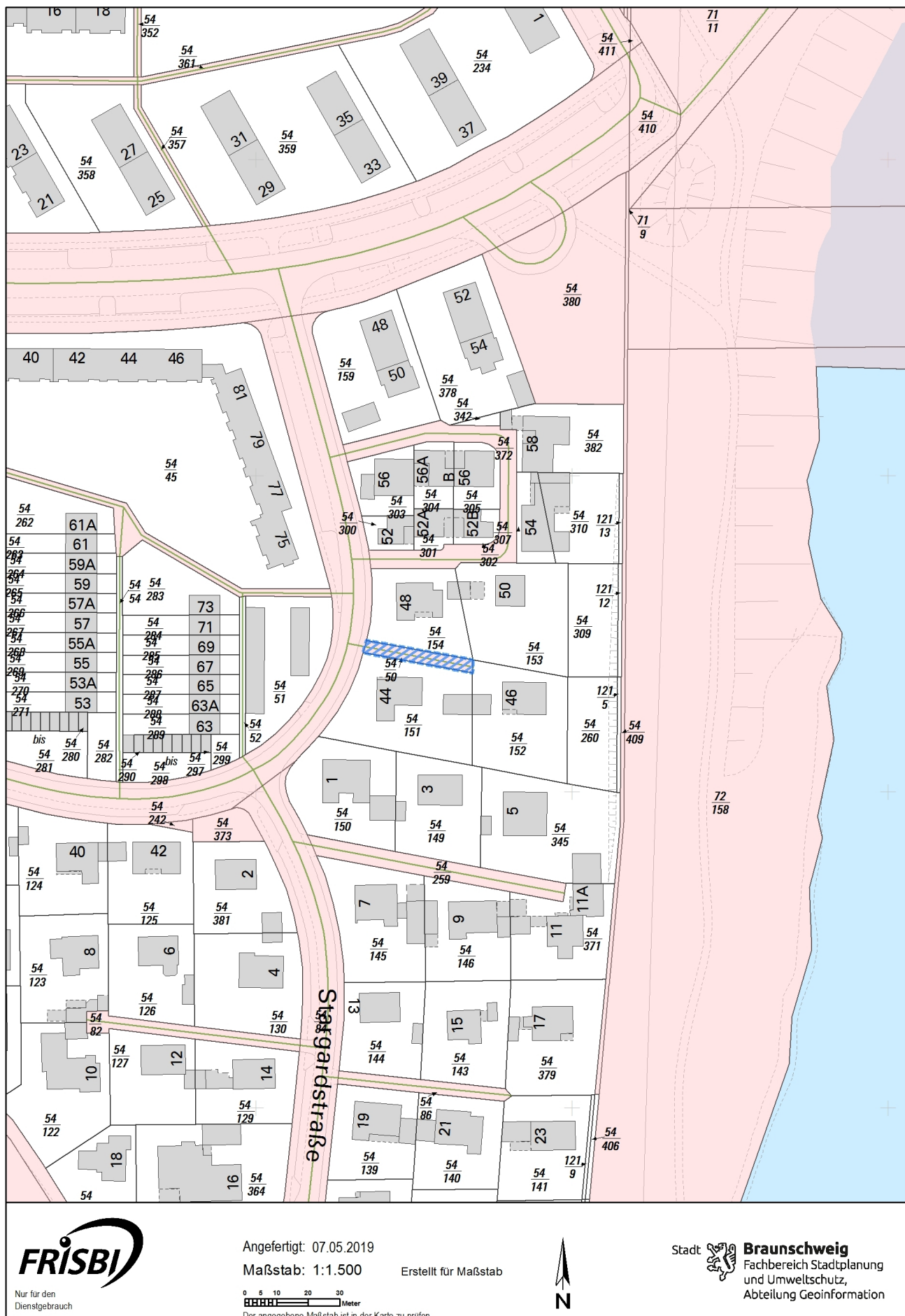


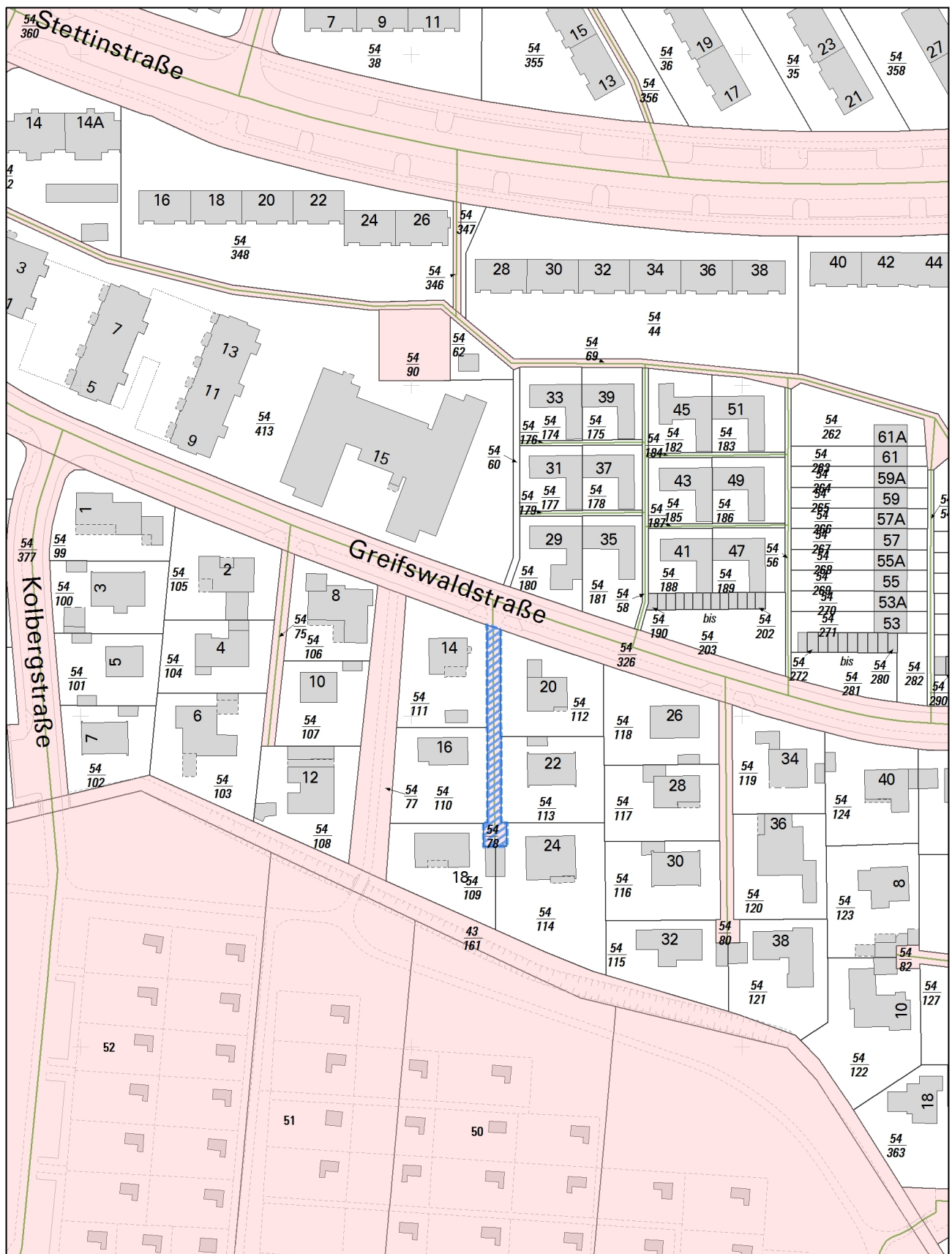
Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation







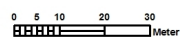


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 07.05.2019

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

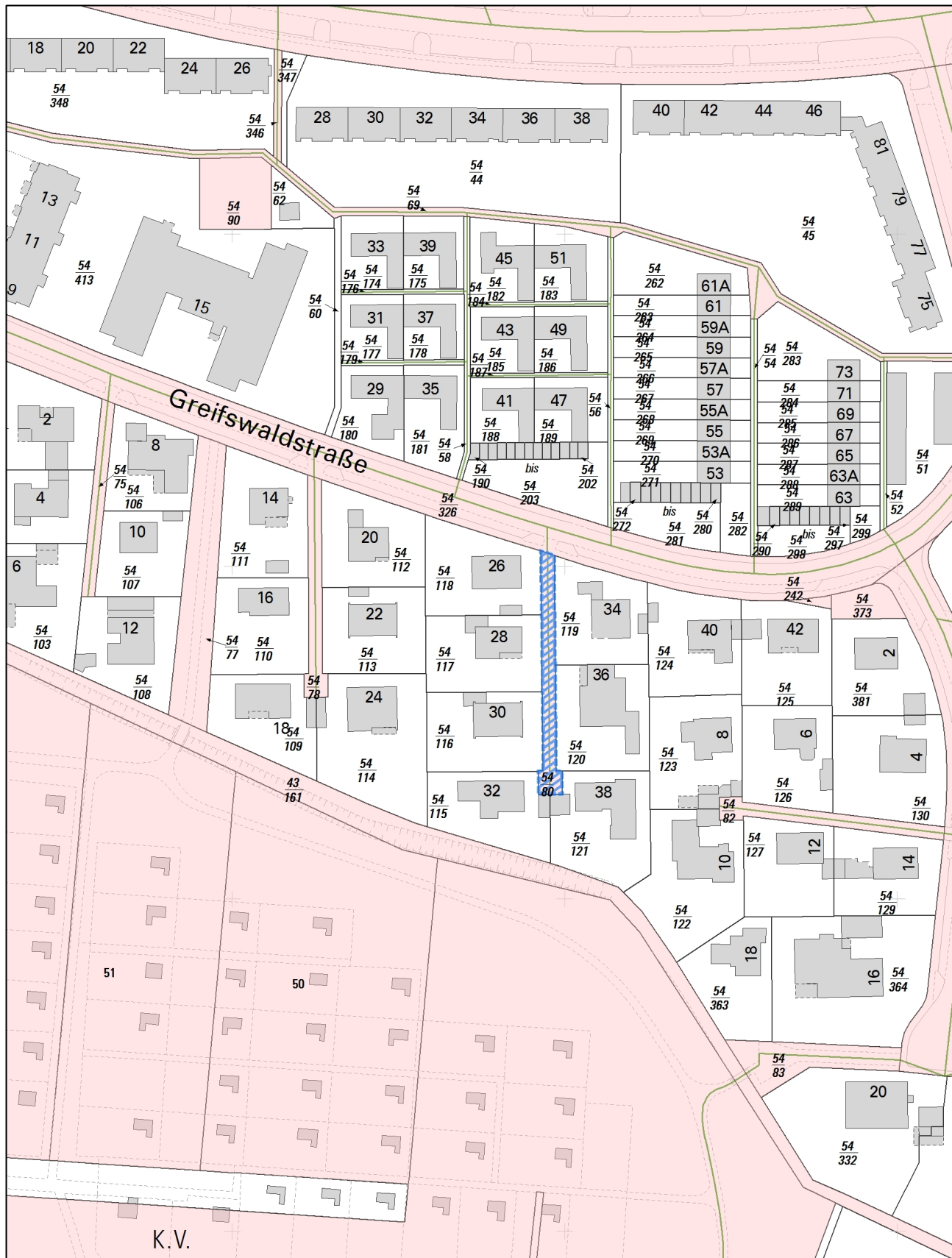


Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

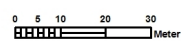


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 07.05.2019

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

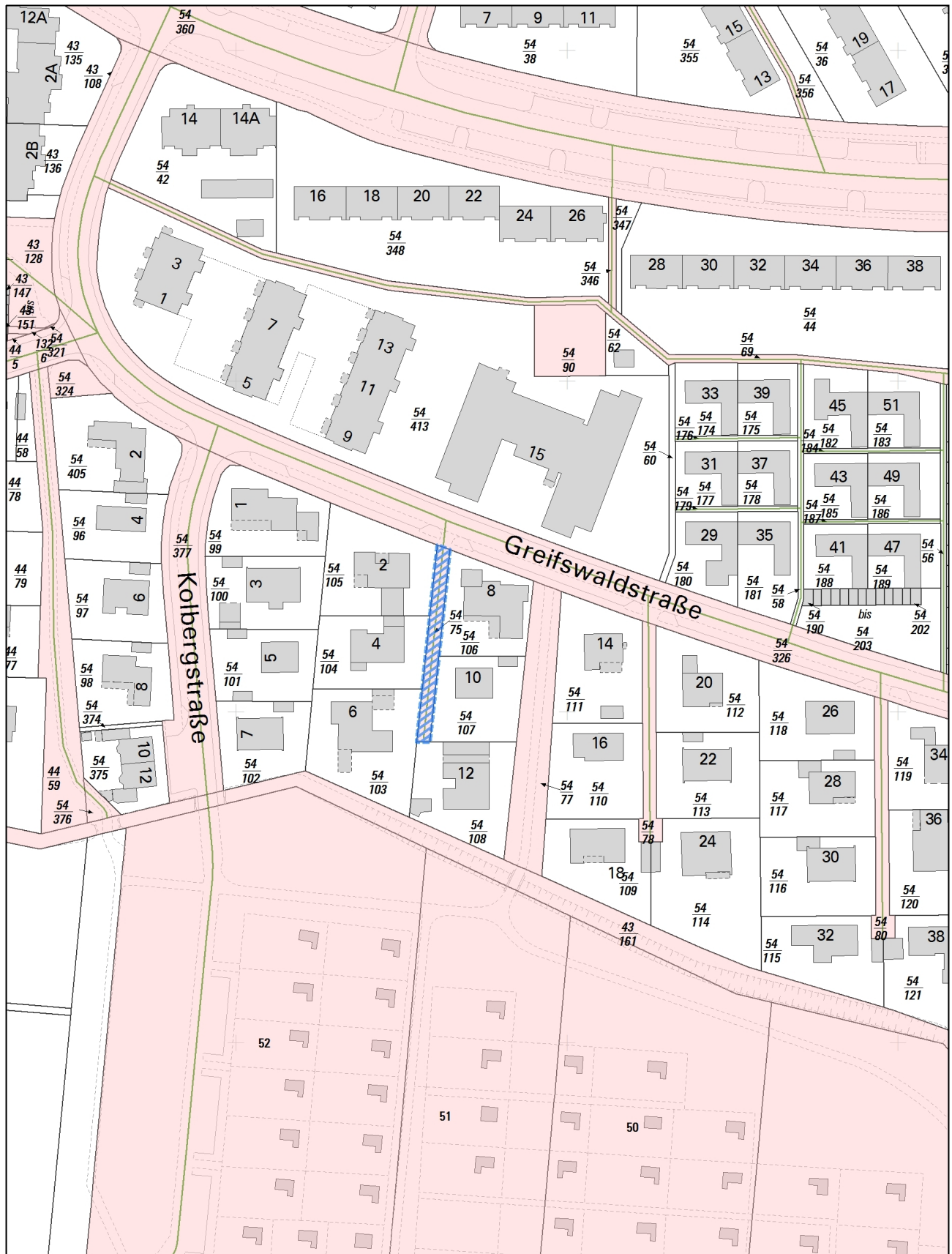


Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

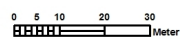


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 07.05.2019

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

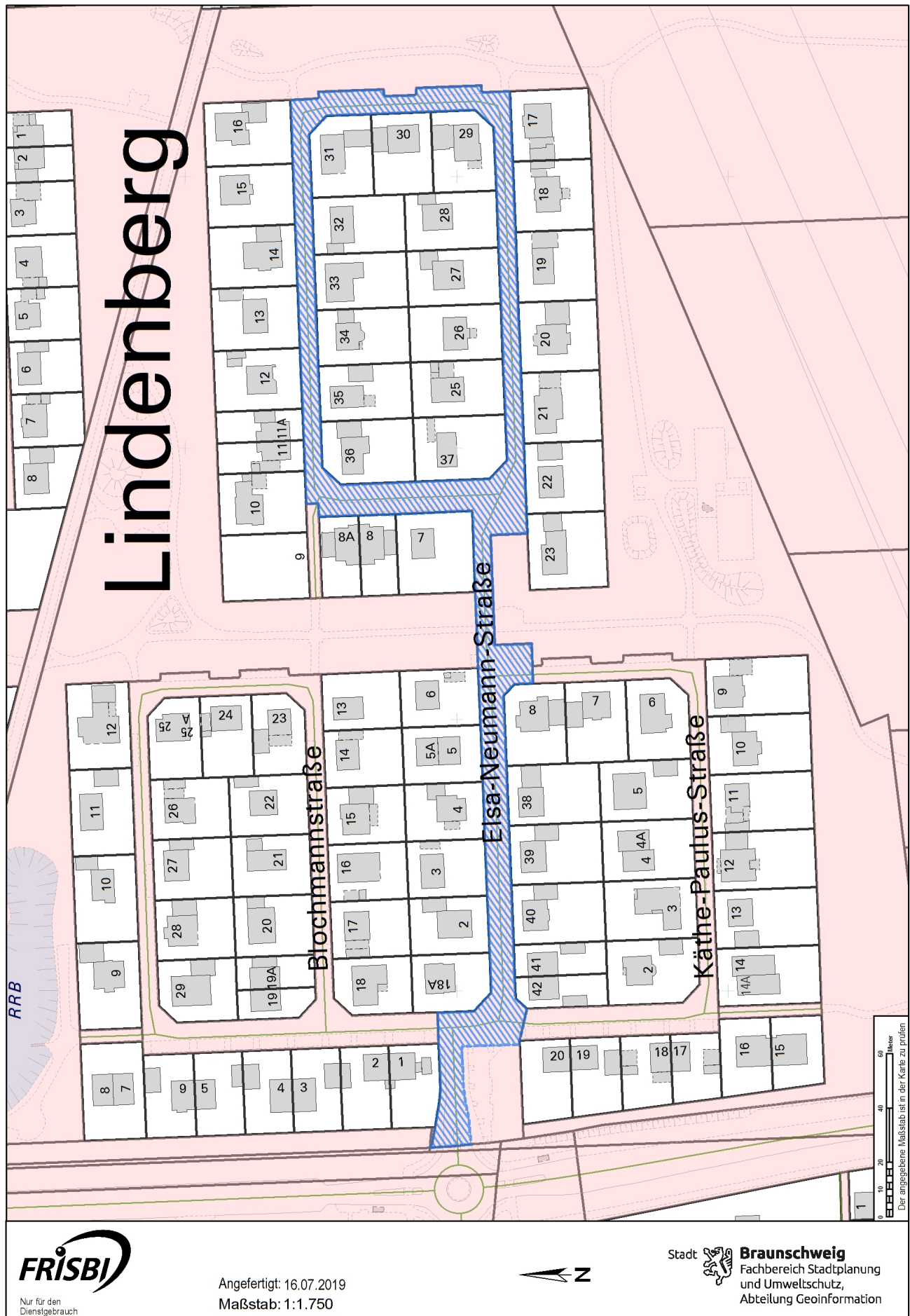


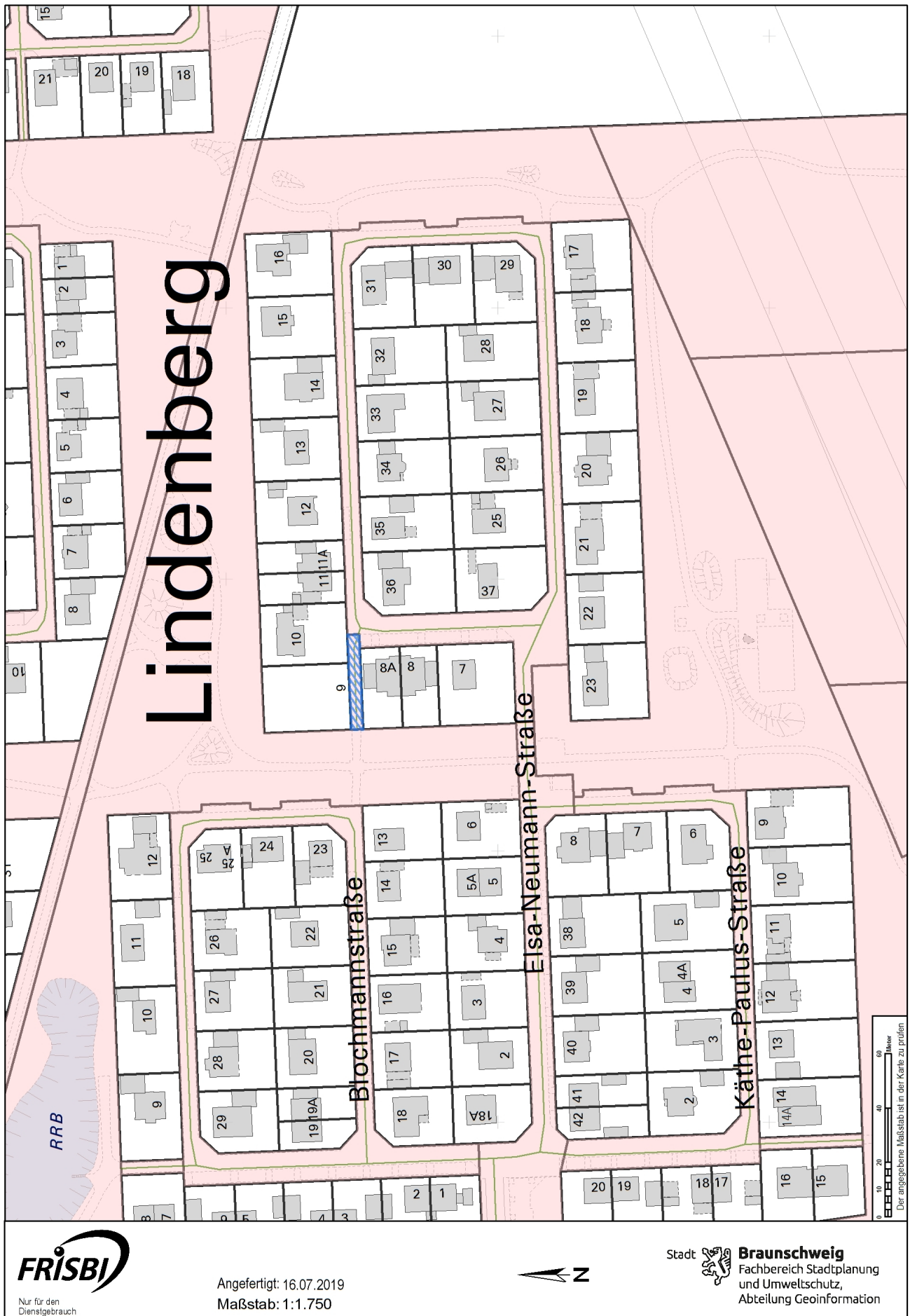
Stadt

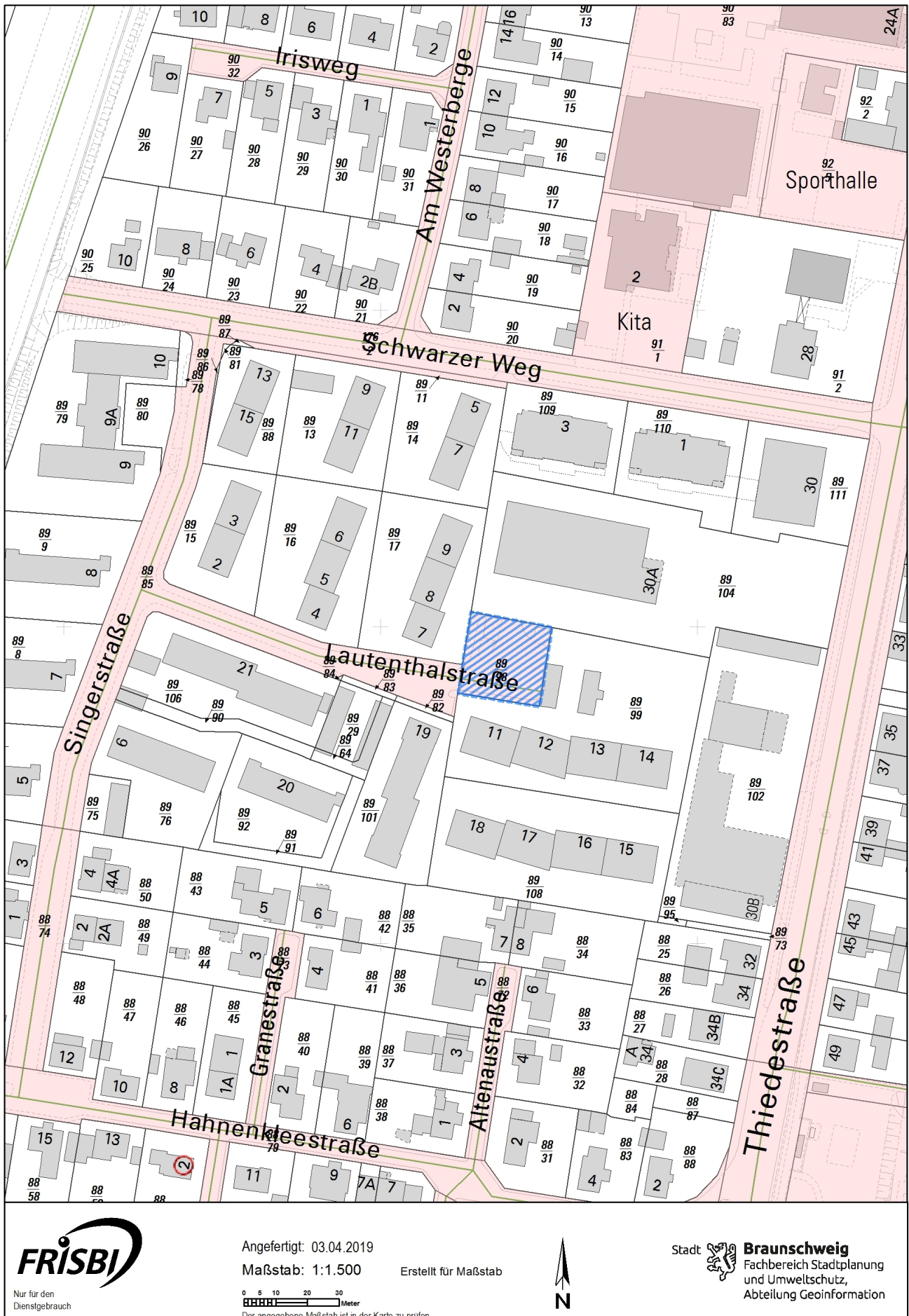


Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation







Öffentliche Bekanntmachung

Widmung gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes

Die in der Stadt Braunschweig nachfolgend genannten Straßen werden mit sofortiger Wirkung zu Gemeindestraßen mit den genannten Einschränkungen für den Benutzerkreis oder die Benutzungsart gewidmet.
Trägerin der Straßenbaulast ist die Stadt Braunschweig.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig erhoben werden.

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Beschränkungen	Bemerkung
1	112	Gerhard-Borchers-Straße	Hermann-Schlichting-Straße / Wendehammer	170	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
2	112	Hermann-Schlichting-Straße	Waggumer Straße / Hermann-Blenk-Straße	562	Kreisstraße		Widmung nach B-Plan
3	131	Friesenstraße	St.-Nicolai-Platz / südlich Theater Kleines Haus	80	Gemeindestraße	Gehweg, Radverkehr und Schulbusse frei, Zufahrt zu den Grundstücken frei	Korrektur der Widmung, bisher Gemeindestr. ohne Nutzungseinschränkung
4	211	Am Meerberg	Am Meerberg 20, 21C / Am Meerberg 18, 19	26	Gemeindestraße	Geh- und Radweg	Widmung nach B-Plan
5	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 52 / Greifswaldstraße 56	130	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
6	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 3 / Greifswaldstraße 75	390	Gemeindestraße	Gehweg	Korrektur der Widmung, bisher Gemeindestr. ohne Nutzungseinschränkung
7	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 44 / Greifswaldstraße 48	35	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
8	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 14, 20 / Greifswaldstraße 18, 24	66	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
9	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 26, 34 / Greifswaldstraße 32, 38	75	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
10	212	Greifswaldstraße	Greifswaldstraße 2, 8 / Greifswaldstraße 12	59	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
11	213	Elsa-Neumann-Straße	Blochmannstraße 1 / Elsa-Neumann-Straße 16, 17	690	Gemeindestraße		Widmung nach B-Plan
12	213	Stichweg Elsa-Neumann-Straße	Elsa-Neumann-Straße 8A und 9 / Elsa-Neumann-Straße 10	35	Gemeindestraße	Geh- und Radweg, Zufahrt zu Haus- Nr. 9 frei	Widmung nach B-Plan
13	224	Lautenthalstraße	Lautenthalstraße 11, 12 / Thiedestraße 30A		Gemeindestraße		Widmung nach Bestand

Stadt Braunschweig
Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Betreff:

**Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrtsgrenze auf der Kreisstraße
K 24**

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

22.07.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Anhörung)
Bauausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

20.08.2019
03.09.2019

Status

Ö
Ö

Beschluss:

„Der Festsetzung einer Ortsdurchfahrtsgrenze auf der Kreisstraße K 24 in Rünigen wird zugestimmt. Die Festsetzung soll zum 01.10.2019 erfolgen, ist zu verfügen und zeitnah öffentlich bekanntzumachen.“

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Bauausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 3 Satz 1 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 2 lit. e der Hauptsatzung. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei dieser Vorlage zur Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrt um einen Beschluss über die Festsetzung von Ortsdurchfahrtsgrenzen, für die der Bauausschuss beschlusszuständig ist.

Nach § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes - in der zurzeit gültigen Fassung - ist eine Ortsdurchfahrt (OD) der Teil der Landes- oder Kreisstraße, der innerhalb der geschlossenen Ortslage liegt und zur Erschließung der anliegenden Grundstücke bestimmt ist. Die geschlossene Ortslage wird durch die zusammenhängende Bebauung geschaffen.

Auf beiden Seiten des im Stadtteil Rünigen befindlichen Teilstückes der K 24/Westerbergstraße befinden sich Wohnbebauung und Gewerbebetriebe. Die Grundstücke werden nur über die Kreisstraße erschlossen.

Bis zum Jahr 1993 befand sich auf diesem Abschnitt der Kreisstraße eine Ortsdurchfahrtsgrenze. Als 1993 das Verzeichnis über Kreisstraßen öffentlich ausgelegt und verschiedene Umstufungen und Änderungen von Ortsdurchfahrten auf Kreisstraßen im Stadtgebiet bekanntgemacht worden sind, wurde die Kreisstraße 24 auf der gesamten Strecke als freie Strecke eingestuft.

Um der gesetzlichen Vorschrift zu entsprechen und den Fehler aus 1993 zu korrigieren, ist die Grenze der Ortsdurchfahrt bei Station 1,282 auf dem Abschnitt 20 der K 24 festzusetzen (s. Anlage 1). Trägerin der Straßenbaulast ist und bleibt die Stadt Braunschweig.

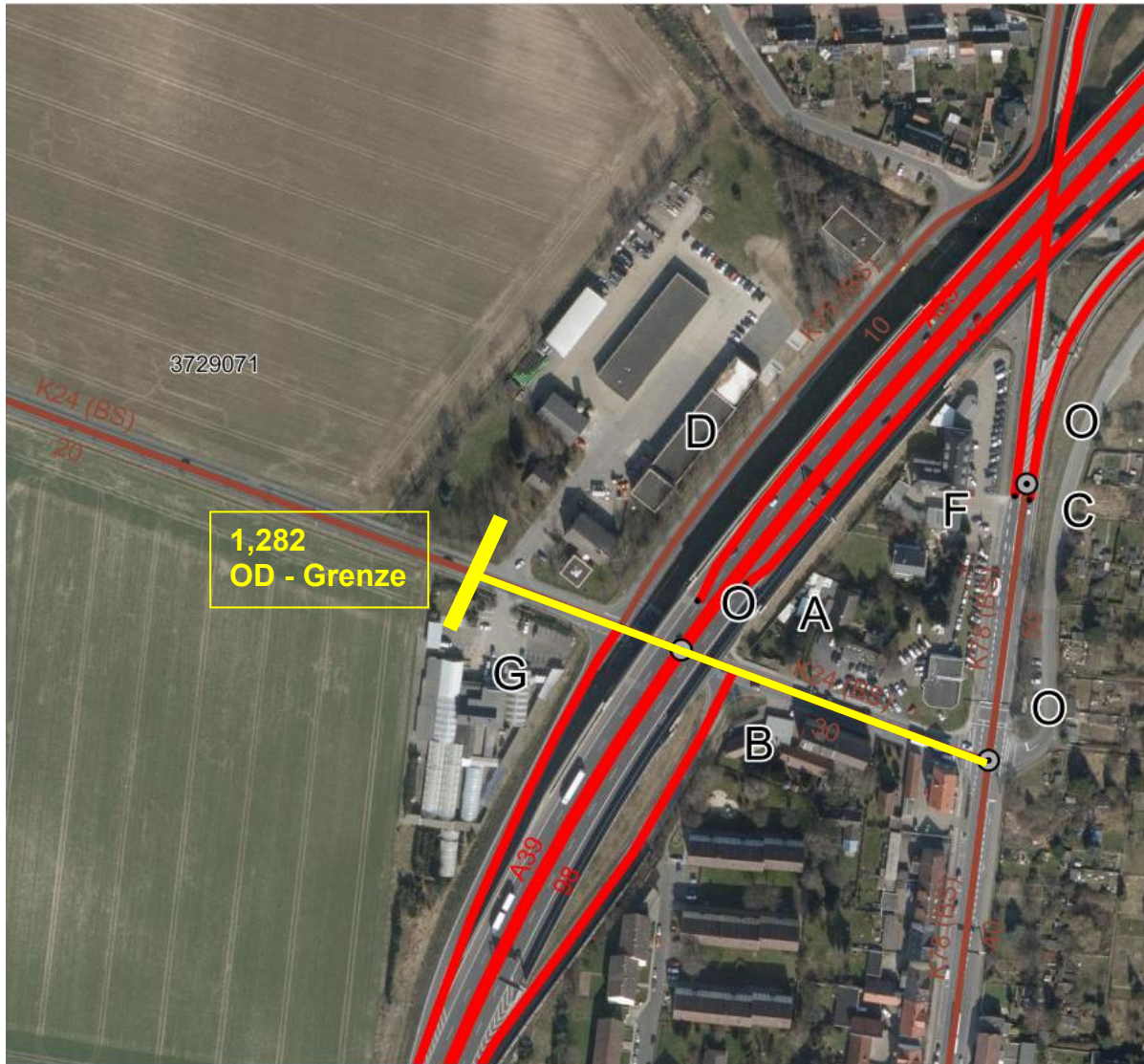
Der Text für die Veröffentlichung durch zweiwöchigen Aushang am Rathaus (Hauptportal, Platz der Deutschen Einheit 1) ist als Anlage 2 beigelegt. Ein Hinweis auf die Tatsache, den Ort und die Dauer dieses Aushanges wird in der Braunschweiger Zeitung erfolgen.

Leuer

Anlage/n:

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2: Veröffentlichungstext



Stadt



Braunschweig Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen auf der Kreisstraße K 24 in der Ortschaft Rüningen, Stadt Braunschweig

Nach § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Straßengesetzes vom 24. September 1980 - in der zurzeit gültigen Fassung - setzt die Stadt Braunschweig die Grenze der Ortsdurchfahrt auf der Kreisstraße K 24, Abschnitt 20 (westliche Einmündung Grundstück Hausnummer 85/87), mit Wirkung zum 1. Oktober 2019 auf Station 1,282 fest.

Trägerin der Straßenbaulast innerhalb der Ortsdurchfahrt bleibt die Stadt Braunschweig.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstr. 55, 38100 Braunschweig, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Stadt Braunschweig, Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Bohlweg 30, 38100 Braunschweig zu richten.

Stadt Braunschweig
Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 224

TOP 8.1

18-08263

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Umbau des Sportheims an der Bezirkssportanlage Leiferder Weg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.05.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Beantwortung)

31.05.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Die in dem bereits seit dem letzten Jahr existierenden Plan für den Umbau des ehemaligen Sportheims ausgewiesenen Räume, insbesondere die zusätzlichen sanitären Anlagen, werden für die Aktivitäten auf der Bezirkssportanlage dringend benötigt.

Wie ist der Sachstand der Vorbereitungen für den Umbau des Sportheims an der Bezirkssportanlage Leiferder Weg?

gez.

Dieter Fasterling
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

<i>Betreff:</i> Umbau des Sportheims an der Bezirkssportanlage Leiferder Weg
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 06.08.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 20.08.2019	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.05.2018 (18-08263) wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung hat ein externes Architekturbüro mit der Planung der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des Sportheims an der Bezirkssportanlage Leiferder Weg beauftragt.

Auf Basis einer Ist-Erfassung des gesamten Gebäudekomplexes wurde durch das Architekturbüro die Sanierungs- und Umbauplanung der betroffenen Baugewerke vorgenommen. Nachfolgend wurde auf dieser Grundlage die baurechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung der erforderlichen Umbaumaßnahmen geschaffen.

Der erste Bauabschnitt, die Herrichtung einer Teeküche und einer Waffenkammer, wurde im 1. Quartal 2019 abgeschlossen.

Mit dem zweiten Bauabschnitt wurde im 1. Quartal 2019 begonnen. Dieser beinhaltet den Umbau des Gaststättenraumes in einen Gymnastikraum mit Umkleiden einschließlich der sanitären Anlagen (Duschen).

Voraussichtlich werden die Arbeiten Ende des dritten Quartals 2019 abgeschlossen.

Loose

Anlage/n:
keine

Betreff:

Ampelschaltungen Thiedestraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.02.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Beantwortung)

14.03.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Bei der Ortsbegehung am 1. November 2018 u.a. mit Herrn Meiners wurde besprochen, dass eine Veränderung der Ampelschaltungen auf der Thiedestraße vorgenommen werden soll, damit der Verkehr langsamer durch den Ort fließt. Dabei sollte insbesondere an der Kreuzung mit der Berkenbuschstraße eine Verlängerung der Grünphase für den Querverkehr den Rückstau auf der Berkenbuschstraße schneller abbauen und den älteren Fußgängern, die die Thiedestraße auf dem Weg zur oder von der Seniorentagesstätte überqueren wollen, ein bequemerer Zeitfenster dafür einräumen.

Daher wird um die Beantwortung folgender Anfrage gebeten:

Wann werden die Ampelschaltungen an der Thiedestraße geändert?

gez.

Dr. Udo Zohner

Anlage/n:

keine